

Für allzeit saubere Luft

Luftverteilsysteme einfach und zeiteffizient installiert

1. Verlegung der Luftverteilung auf dem Rohboden



Im ersten Schritt werden die Flachovalrohre auf dem Rohboden mithilfe der Befestigungswinkel angebracht und das Luftdurchlassgehäuse montiert. Ein ausgereiftes Verbindungssystem mit Fixierschieber und Dichtring verhindert dabei das versehentliche Ausziehen der Flachovalrohre und stellt deren luftdichte Verbindung sicher. Bis zum Ende der Baumaßnahmen wird das System zudem durch geschlossen angelieferte Luftdurchlässe vor Verschmutzung geschützt



Anschließend wird die Dämmebene auf dem Rohboden ausgelegt, wobei die Luftverteilrohre ausgespart werden. Mit einer Höhe von nur 51 mm ermöglichen die Flachovalrohre Zehnder ComfoTube flat 51 eine kompakte Integration in den Baukörper

Luftverteilsysteme

bringen Frischluft in alle Räume oder führen verbrauchte, feuchte oder schadstoffbelastete Luft sowie Gerüche ab. Dank Querverlüftung erfolgt der Luftaustausch mit höchstmöglicher Effektivität ohne Zugluft oder Störgeräusche. Die Frischluft strömt dabei durch hochwertige SKZ-güteüberwachte Rund- oder Flachovalrohre, die im oder auf dem Rohboden sowie an Wand und Decke installiert werden können. Die vom Hygiene-Institut des Ruhrgebiets zertifizierte glatte Innenhaut Clinside der Luftverteilrohre verhindert zudem die Ablagerung von Staub für allzeit saubere Luft. Dank der flexiblen Lüftungsrohre und einer komfortablen Verbindungstechnik bietet das Luftverteilsystem außerdem einfache und zeiteffiziente Integration in den Baukörper. Nach der Installation sind neben der Bedieneinheit die einzig sichtbaren Elemente des Komfort-Lüftungssystems die Design-Abdeckgitter. Durch diese wird dem Raum frische Luft zugeführt oder verbrauchte Luft abgeführt.

Als konkrete Arbeitshilfe bietet Zehnder dem Fachhandwerker mit der Broschüre „Montagesicherheit“ darüber hinaus ein praxisnahes, kompaktes Handbuch zur komfortablen Wohnraumlüftung mit Fokus auf die optimale Luftverteilung. Die Broschüre behandelt ausführlich sämtliche Themen zur Luftverteilung, bietet eine praktische Checkliste der relevanten Komponenten, wichtige Argumente für das Kundengespräch sowie anschauliche Praxisbeispiele mit Vorschlägen zur Verlegung.

Bestellbar ist die kostenlose Broschüre unter info@zehnder-systems.de sowie als Download erhältlich unter <http://www.zehnder-systems.de/downloads/csy>

Nach dem Verlegen der Dämmebene wird eine vollflächige Trittschalldämmung eingebracht – diese kann auch gleichzeitig die Systemplatte einer Fußbodenheizung sein



Im nächsten Schritt wird der Estrich gegossen. Hierbei ist der bauseitig eingesetzte Randdämmstreifen um das Luftdurchlassgehäuse notwendig, um eine Schallentkopplung des Gehäuses zu erreichen. Gleichzeitig wird dadurch bei schwimmenden Estrichsystemen für einen Dehnungsausgleich gesorgt



Zuletzt folgt die Verlegung des gewünschten Bodenbelags. Anschließend wird das Luftdurchlassgehäuse auf Bodenniveau abgeschnitten. Dieser Schritt lässt sich besonders einfach mit den Zehnder Schneideschablonen durchführen, die für einen zusätzlichen Schutz des Bodenbelags während des Abschneidens sorgen. Zum Schluss wird der Luftdurchlass mit dem formschönen Zehnder Designgitter verschlossen





Die Zehnder Design-Abdeckgitter sind im montierten Zustand nicht nur ein optisches Highlight, das sich dezent in den Wohnraum einfügt, sondern sorgen auch für zugfreies und lautloses Einleiten der Frischluft



2. Verlegung der Luftverteilung in der Wand

Die Verteiler führen die einzelnen Lüftungsleitungen der unterschiedlichen Räume zusammen. Es ist jeweils ein Verteiler für die Zuluft und ein Verteiler für die Abluft installiert. Der flache Aufbau der Verteilerkästen mit 70 mm Tiefe erlaubt dabei nahezu überall den besonders platzsparenden Einsatz. Im Beispielfall (links im Bild) wird die Installation anschließend mit einer Trockenbauwand verkleidet, ohne die Wohnfläche zu verkleinern



Die großzügigen Revisionsöffnungen der Verteilerkästen dienen sowohl der Einregulierung der Luftleitung als auch deren Inspektion im Wartungsfall



In den Ablufträumen wie Badezimmer, WC und Küche werden Wasserdampf und Gerüche abgeführt. Nach der Installation ist einzig das Design-Abdeckgitter zu sehen, welches den Luftdurchlass verschließt. Bei der Planung der Lüftungslösung wird durch die Anordnung der Zu- und Abluftöffnungen eine Querlüftung durch das Gebäude sichergestellt



3. Kompaktes Know-how zur Luftverteilung für den Fachhandwerker

Mit der Broschüre „Montagesicherheit“ bietet der Raumklimaspezialist Zehnder dem Fachhandwerker ein praxisnahes, kompaktes Handbuch zur komfortablen Wohnraumlüftung mit Fokus auf die optimale Luftverteilung. Die Broschüre behandelt ausführlich sämtliche Themen zur Luftverteilung, bietet eine praktische Checkliste der relevanten Komponenten und wichtige Argumente für das Kundengespräch sowie anschauliche Praxisbeispiele mit Vorschlägen zur Verlegung (Alle Bilder © Zehnder Group Deutschland GmbH, Lahr)

